

Geschäftsführung:
Fachdienst Bauservice

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 20.05.2026

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Michael Dregger CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	
Ratsherr Daniel Kahler	CDU	
Ratsfrau Ilona Bartocha	BÜNDNIS	
90/DIE GRÜNEN		
Ratsherr Bastian Eichhoff	AfD	Vertreter für Ratsherrn Rösner
Ratsfrau Fabiola Ferber	SPD	
Ratsherr Jamel Hellwig	SPD	Vertreter für 2. Stellvertretenden Bürgermeister D. Franke
Ratsherr Michael Meyer	CDU	
Ratsherr Thomas Staubach	AfD	
Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD	Vertreterin für Ratsherrn Dudas
Herr Carsten Glänzel	SPD	
Herrn Philipp Kallweit	SPD	
Herr Peter Klischat	CDU	
Herr Frank Mentzel	FDP	Vertreter für Ratsherrn Holzrichter
Herr Oliver Neuhoff	AfD	
Herr Felix Stenda	Die Linke	
Herr Rüdiger Wilde	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Iris Burchardi	Fraktionslos
Herr Thomas Funk	Fraktionslos
Herr Jens Kaminski	Fraktionslos

Beratende Mitglieder Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration

Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP
-----------------------------	-----

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Fabian Kessler
Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus
Herr Stephan Theo Hammer
Herr Andreas Fritz

Herr Christian Hayer
Herr Peter Meltzer
Herr Christopher Rehnert
Herr Dieter Rotter
Herr Jens-Peter Sterz

Schriftführung:

Frau Pauline Hirt
Herr Michael Wittwer

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke	SPD
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Ratsherr Thomas Rösner	AfD

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Martin Kornau	Fraktionslos	Vertretung durch Hr. Kaminski
--------------------	--------------	-------------------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:48 Uhr

1. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern sowie Ausschussmitgliedern

2. Öffentliche Fragestunde

Herr Riedel fragt zur Straße „Im Winkel“ nach, woher die Datenerhebung für die Planung des Radweges kommt und ob bedacht wurde, dass der Radweg durch eine Spielstraße führt.

Herr Schüssler fragt an, ob berücksichtigt worden sei, dass in der Straße „Im Grund“ seit der Erhöhung der Geschwindigkeit Unfälle mit ca. 9 Rehen gewesen und nun auch noch Wildschweine dort gesichtet worden seien.

3. Berichts- und Beschlusskontrolle

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt die Berichts- und Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

4. Vorstellung Fachdienstleitung FD 32 Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Herr Sterz stellt sich als neuer Leiter des Fachdienstes FD 32 Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung vor.

5. **Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Verbot des Verkaufs sowie der Ab- und Weitergabe von Distickstoffmonoxid „Lachgas“ an Minderjährige im Stadtgebiet Lüdenscheid (Lachgasverkaufsverordnung)
Vorlage: 134/2026**
-

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Beschlussvorschlag wird vom Bau- und Verkehrsausschuss dem Rat einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

6. **Fachvortrag: Kommunales Energiemanagement durch Einsparcontracting**
-

Herr Dr. Baedeker hält einen ausführlichen Vortrag über Einsparcontracting welcher im Ratsinformationssystem hinterlegt wurde.

Herr Fleger von der zentralen Gebäudewirtschaft ergänzt, dass nach einer Überprüfung der Heizungsanlagen in den Liegenschaften in naher Zukunft wegen drohender Ausfälle wohl einige Anlagen erneuert werden müssen.

7. **Empfehlungen der Tarifkommission zur Parkraumbewirtschaftung
Vorlage: 034/2026**
-

Herr Rotter berichtet, dass in der Anlage 2 der Beschlussvorlage (Gebührentarif) der Jahnplatz in der Auflistung der bewirtschafteten Parkplätze fehlt und dieser in der Vorlage für den HAA und RAT noch ergänzt wird.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Der Beschlussvorschlag wird vom Bau- und Verkehrsausschuss dem Rat einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

8. **Antrag der Fraktionen CDU und SPD - Grundlegende Neuausrichtung des Parkraummanagements einschließlich der Parkraumbewirtschaftung**
-

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Beschlussvorschlag wird vom Bau- und Verkehrsausschuss dem Rat mehrheitlich mit einer Gegenstimme zur Zustimmung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

**9. Fahrzeugbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr und den Rettungsdienst
Vorlage: 127/2026**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Beschlussvorschlag wird vom Bau- und Verkehrsausschuss dem Rat einstimmig zur Zustimmung empfohlen.

**10. Neue Temporeduzierung Im Grund - Anregung nach §24 GO NRW - Nachfrage Straßen NRW
Vorlage: 128/2026**

Herr Hayer erklärt zu der Frage von Herrn Schüssler, dass die Unfallzahlen von der Polizei erhoben werden, diese keine Begründung für eine Herabsenkung der Geschwindigkeit belegen und Straßen.NRW dies ähnlich sieht. Weiterhin informierte Herr Kahler den Ausschuss darüber, dass eine Anfrage in dem Schulausschuss zur Thematik der Schulwegsicherheit gestellt werden soll, da eine Vielzahl von Kindern den Gehweg Im Grund als Schulweg nutzen.

Dem Beschlussvorschlag wird vom Bau- und Verkehrsausschuss mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**11. Anregung nach §24 Gemeindeordnung: Rückbau Berliner Kissen Im Wiesental
Vorlage: 122/2026**

Ratsherr Staubach fragt nach, ob eine Schallpegelmessung gemacht wurde, oder aus welchen Gründen nicht.

Herr Kallweit von der SPD schlägt vor, auch andere Alternativen, wie z.B. wellenförmige Straßenerhöhungen wie in den Niederlanden, in Betracht zu ziehen.

Des Weiteren hat die Polizei zugesagt, dort vermehrt Kontrollen durchzuführen.

Herr Hammer erklärt zu der Nachfrage von Herrn Staubach, dass durch mathematische Berechnungen eine Schallausweitung berechnet werden könne und somit eine Schallpegelmessung nicht notwendig sei.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Der Beschlussvorlage wird vom Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen.

12. Radverkehrsanlage Herscheider Landstraße im Bereich Paulmannshöher Straße
Vorlage: 130/2026

Ratsherr Staubach fragt nach, warum der Radverkehr nicht direkt über die Straße „Höher Weg“ in Richtung Piepersloh geführt wird. Damit wäre eine Gefährdung der Radfahrer ausgeschlossen und eine Verkehrsbeeinträchtigung für den PKW-Verkehr würde sich erübrigen.

Frau Burchardi sagte, dass die Verkehrsinsel mit der Litfaßsäule auch gerne beseitigt werden könne.

Herr Hayer erläutert, wie und wo die Sanierungsmaßnahme erfolgen wird. Bevor Maßnahmen durchgeführt werden, welche den Grünstreifen betreffen, wird dem Bau- und Verkehrsausschuss eine erneute Vorlage dazu vorgelegt. Die Vorlage wird deshalb wie folgt erweitert:

Die beschlossene Maßnahme teilt sich zeitlich in zwei Teilmaßnahmen auf. Im ersten Schritt soll im Rahmen von kurzfristig anstehenden Markierungserneuerungen des Landesbetriebs die vorhandene zweite (rechte) Geradeausspur vor und hinter der Kreuzung Herscheider Landstraße/ Paulmannshöher Straße ausschließlich für den Radverkehr und den ÖPNV freigegeben werden (erste Teilmaßnahme). Im zweiten Schritt wird mittels Schriftwechselvereinbarung zwischen der Stadt Lüdenscheid und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW vereinbart, dass die Stadt den Bereich der Herscheider Landstraße, der sich stadtauswärtsfahrend vor dem ersten Teilbereich befindet und in dem ein seitlicher Grünstreifen vorhanden ist, überplant wird, um hier die Anlage von Radverkehrsanlagen (ggf. als Bussonderfahrstreifen) zu realisieren.

Die Beschlussvorlage wird um folgenden Satz erweitert: Die zweite Teilmaßnahme wird dem Bau- und Verkehrsausschuss erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Die erweiterte Beschlussvorlage wird vom Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen.

13. Rückbau Stützwand Loher Straße und Neugestaltung einer Böschung
Vorlage: 131/2026

Herr Fritz vom STL hält einen kurzen mündlichen Beitrag zu der geplanten Baumaßnahme.

Es ergeben sich keine weiteren sachverändernden Wortmeldungen.

Die Beschlussvorlage wird vom Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen.

14. Rückbau Stützwand Kölner Straße und Neugestaltung einer Böschung
Vorlage: 132/2026

Herr Fritz vom STL hält einen kurzen mündlichen Beitrag zu der geplanten Baumaßnahme.

Es ergeben sich keine weiteren sachverändernden Wortmeldungen.

Die Beschlussvorlage wird vom Bau- und Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen.

15. Neubau Brücke Lösenbacher Landstraße
Vorlage: 133/2026

Die CDU-Fraktion reicht zu der vorliegenden Beschlussvorlage einen Änderungsantrag ein, welcher ins Ratsinformationssystem eingestellt wurde.

Ratsherr Meyer erklärt sich als befangen.

Frau Burchardi spricht sich dafür aus, dass die Brücke bei einem breiteren Ausbau vermutlich stärker genutzt würde, da die aktuelle Brücke sehr schmal für den Begegnungsverkehr ist.

Ratsherr Staubach spricht sich gegen den Neubau aus und stellt den Nutzen der Brücke in Frage.

Ratsherr Kahler betont, dass eine zuverlässige Datenbasis für die Entscheidung erforderlich sei. Des Weiteren schlägt Herr Kahler vor, weitere alternative Möglichkeiten der Querung der Lösenbacher Landstraße zu prüfen.

Die Vorlage zum Neubau der Brücke wird dem Bau- und Verkehrsausschuss erneut zur Entscheidung vorgelegt.

Der von der CDU-Fraktion eingereichte und vorliegende Änderungsantrag wird einstimmig angenommen und beschlossen.

16. Berichtswesen

16.1. Schriftliche Berichte

16.1.1. Sachstandsbericht zur Internetseite Bauen- und Wohnen in Lüdenscheid

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**16.1.2. Entwicklung der Verkehrsbelastung nach Verkehrsfreigabe der A45 im Stadtgebiet, Bewertung Tempo 30 Lärmschutz in Brügge
Vorlage: 129/2026**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**16.1.3. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes
Vorlage: 135/2026**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**16.1.4. Sachstandsbericht über den aktuellen Stand der laufenden Förderanträge
Vorlage: 140/2026**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.1.5. Sachstand zur Turnhalle Adolf-Reichwein-Gesamtschule

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.1.6. Sachstand zu den Chemieräumen Adolf-Reichwein-Gesamtschule

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.1.7. Sachstand zur Turnhalle Zeppelin-Gymnasium

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.1.8. Sachstand zur Turnhalle Grundschule Tinsberg

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.1.9. Sachstand zur Hauptschule Stadtpark

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.1.10. Sachstand zur Aula Geschwister-Scholl-Gymnasium

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.1.11. Sachstand zur Dachsanierung Block B Theodor-Heuss-Realschule

Ratsherr Kallweit fragt nach, was in der Vorlage als Lieferengpässe zu verstehen ist.

Herr Meltzer erklärt dazu, dass es sich nur um Wochen und nicht um längere Zeiträume handelt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.1.12. Gutachten zur Niederschrift über die Begehung der Zustandsfeststellung zur Baumaßnahme Alt- und Innenstadt

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

16.2. Mündliche Berichte

17. Bekanntgaben

17.1. Schriftliche Bekanntgaben

17.1.1. Informationen zum landesweiten Warntag am 12.03.2026

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

17.2. Mündliche Bekanntgaben

17.2.1. Brückenbau Schiefe Ahelle und Am Kamp

Herr Fritz vom STL berichtet, dass es anfängliche Schwierigkeiten bei der Baumaßnahme der Brücke Schiefe Ahelle gegeben habe, diese aber mittlerweile behoben wurden und die Brücke ca. Ende Juni freigegeben werden kann.

Bei der Brücke „Am Kamp“ konnte ein Grundstück gekauft werden und für 2 weitere Grundstücke wurde die Baufreiheit erklärt, sodass mit keinen weiteren Problemen zu rechnen ist. Somit kann die Ausschreibung im Oktober erfolgen. Anfang 2027 könnte mit dem Bau begonnen werden.

17.2.2. Endausbau Hans-Matthies-Straße: Angepasster Ausbaubereich aufgrund privater Bauvorhaben

Herr Fritz vom STL berichtet, dass der Ausbau in 2 Bauabschnitten erfolgen wird, da in einem Bereich noch private Baumaßnahmen anstehen und durch diese sonst die neu ausgebaute Straße wieder aufgerissen werden müsste. Darum wird der betroffene Teil in erst ca. 2 Jahren zusammen mit der Fuelbecker Straße ausgebaut.

18. Beantwortung von Anfragen

18.1. Beantwortung der CDU-Anfrage zum Privatweg Parkstraße 136-144

Die Beantwortung der schriftlichen Anfrage wurde im Ratsinformationssystem hinterlegt.

19. Anfragen

19.1. Schriftliche Anfragen

19.1.1. Anfrage der SPD-Fraktion - Attraktivierung des Rathausplatzes - Zukunft des Brunnens

Die Beantwortung der schriftlichen Anfrage wurde im Ratsinformationssystem hinterlegt.

19.1.2. Anfrage ADFC

Herr Hayer nahm Stellung zu den 3 angebrachten Punkten wie folgt:

1. Er berichtet, dass die Ausweisung der Tempo 20 Zone im Bereich der Freiherr-Vom-Stein-Straße bis Mitte Juni erfolgen soll.
2. Es sei auch nicht möglich, alle Hinweisschilder auf nicht mehr bestehende Firmen zu überwachen. Daher sei es notwendig durch Hinweise aus der Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht zu werden.
3. Die eingebrachten Aspekte würden beim Ausbau durch Straßen.NRW mit in Betracht gezogen und sollen im Neubau beseitigt werden.

19.2. Mündliche Anfragen

Ratsherr Kallweit fragt nach, wann der Kreuzungsbereich Lennestraße/Altenaer Straße/Rahmedestraße nun endlich von Straßen.NRW in den ursprünglichen Zustand versetzt und die provisorische Ampelanlage im Bereich Brügge Lösenbacher Landstraße/Volmestraße durch eine feste Ampelanlage ersetzt wird.

Die Verwaltung nimmt die Anfrage mit, zur internen Prüfung.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in